

# mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 22 | 28. NOVEMBER 2013

## ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG



Eine mit Natrium-Hochdruck-Leuchtmitteln bestückte Lampe (links) im Vergleich zur neuen LED-Technik (rechts).

**Ab heute bringen die Weihnachtsbeleuchtungen die Gemeinde Au wieder zum Strahlen. Sie sind ein Bestandteil der öffentlichen Beleuchtung und stimmen die Bevölkerung auf die Vorweihnachtszeit ein. Dabei kommen immer mehr LED-Leuchtmittel zum Einsatz. Der Trend zu dieser Beleuchtungstechnik kommt auch bei der Strassenbeleuchtung immer mehr zum Einsatz, auch wenn die Lampen der Gemeinde grösstenteils mit Natrium-Hochdruck-Leuchtmitteln bestückt sind.**

In der Politischen Gemeinde Au werden die Strassen und Quartiere von rund 900 Leuchten erhellt. Nach jetzigem Stand werden auf dem Gemeindegebiet Beleuchtungen eingesetzt, die der neuesten Technik entsprechen. «Wir haben eine sehr hohe Qualität», bestätigt Markus Federer, der Fachmann und Technische Leiter der Elektrizitätsversorgung. Und dies, weil die meisten Strassenlampen mit Natrium-Hochdruck-Leuchtmitteln (gelbes Licht) bestückt sind.

Die LED-Technik wird immer noch mit einer leichten Skepsis begutachtet. Obwohl diese Beleuchtungsart in der näheren Zukunft ganz klar das Rennen machen wird. In der Politischen Gemeinde Au werden bei neuen Strassenprojekten – wie zum Beispiel bei der Sanierung der Sonnen-, Kloteren- und Widnauerstrasse – bereits LED-Leuchten eingesetzt.

### LED-Technik bringt viele Vorteile

Welche Vorteile bringt die LED-Technik gegenüber den Natrium-Hochdruck-Leuchten? In erster Linie braucht sie weniger Energie, was für die Energiestadt Au ein wichtiges Kriterium ist. Eine weitere Stärke lässt sich beim Unterhalt ausmachen.

Die Lebensdauer wird bei der LED-Leuchte auf 20 bis 30 Jahre berechnet und damit brennt sie einige Jahre länger als die Gelblicht-Leuchten. Zudem ist die Ausleuchtung um ein Vielfaches präziser als bei den Natrium-Hochdruck-Leuchten. Das heisst, dass die Leuchte mit LED-Ausstattung weniger streut und somit die Fahrbahn gezielter beleuchtet.

Oftmals wurde bei den LED-Leuchten die Lichtempfindlichkeit bemängelt. Das weisse Licht wurde als zu grell empfunden. Aber auch hier wird die Technik laufend verbessert. «Die Technik ist schon auf einem sehr guten Standard. Die Grelligkeit des Lichtes wird nicht mehr so stark wahrgenommen», weiss Federer. Die Schaltungsarten in unserer Gemeinde sind «Ganznacht», «Halbnacht» und «Leistung-reduziert». Dies bietet die Möglichkeit Energie zu sparen. Auch hier gibt es neue Möglichkeiten und Techniken, die geprüft werden. Wichtig zu erwähnen ist bei diesem Thema, wo macht man was, was macht Sinn, wer möchte dunkel, wer lieber hell. Es gilt der Grundsatz: Die Sicherheit geht vor und wohlfühlen sollten sich die Bewohner ebenfalls.

### Eingeschaltete Strassenbeleuchtung bei Tag

In welche Richtung sich die Beleuchtung in der Politischen Gemeinde Au entwickelt, wird sich in den nächsten Jahren zeigen. Die Elektrizitätsversorgung der Gemeinde Au ist jedenfalls stets bestrebt, die Infrastruktur auf dem neuesten Stand zu halten und Störungen so schnell wie möglich zu beheben. Oftmals wird in der Bevölkerung die Stimme laut, wenn während des Tages die Strassenlampen brennen. «Das hat auch seinen Grund», sagt Federer und führt weiter aus: «Die Strassenbeleuchtung wird eingeschaltet, um die defekten Leuchten zu eruieren und zu reparieren».

### Besuch bei der CDS, Heerbrugg



Der Gemeinderat besuchte im Rahmen seiner sporadischen Gewerbebesuche die CDS AG in Heerbrugg. Die Ingenieure und Softwarespezialisten erklärten dem Gemeinderat ihr jeweiliges Arbeitsgebiet. Das Unternehmen engagiert sich stark für die Ausbildung von Bau- und Hochbauzeichnern. So werden jährlich diejenigen Lernenden mit dem von der CDS lancierten Ostschweizer Lehrlingspreis ausgezeichnet, welche hervorragende Lehrabschlussprüfungen ablegen. Der Gemeinderat bedankt sich beim Team der CDS AG für den Empfang, den interessanten Einblick und die Gastfreundschaft.

#### Arbeitsvergabe

Der Gemeinderat hat die Arbeiten für das neue Betriebsprogramm der Spitex an die Root Service AG, Bürgeln, vergeben.

#### Taxordnung 2014

Der Gemeinderat hat, gestützt auf Art. 6 Punkt 5 des Reglements für das Alters- und Pflegeheim Hof Haslach, die Taxordnung 2014 genehmigt. In Papierform kann sie beim Sekretariat des Altersheims (071 747 02 70) oder über die Homepage ([www.au.ch](http://www.au.ch)) bezogen werden.

## BAUVERWALTUNG

### Eingereichte Baugesuche

- Rheinunternehmen, Rheinbaustrasse 2, Widnau, Installation einer Informationstafel im Rheinvorland bei der Autobahnbrücke Oberfahr, Au

### Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- MP-Garage Peter Meier, Hauptstrasse 137, Au, Anbau/Neubau Ausstellungsraum mit zwei Wohnungen, Hauptstrasse 135, Au

### Erteilte Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Walter und Daniela Kobler, Loostrasse 14, Heerbrugg, Neubau Gartenschwimmbad

### Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Peter und Irene Bartholet, Bachstrasse 5, Au, Anbau Luft-/Wasserwärmepumpe

## NÄCHSTE GRÜNABFUHR

Die nächsten Grünabfuhrungen finden in Au am Mittwoch, 4. Dezember 2013, und in Heerbrugg am Donnerstag, 5. Dezember 2013, statt.

## ERGEBNISSE ABSTIMMUNGSWOCHE-NENDE VOM 24. NOVEMBER 2013

### Eidgenössische Vorlagen

- Volksinitiative vom 21. März 2011 «1:12 - für gerechte Löhne»  
Ja: 562, **Nein: 1'332**, Stimmbeteiligung: 49.8%
- Volksinitiative «Familieninitiative: Steuerabzüge auch für Eltern, die ihre Kinder selber betreuen»  
Ja: 853, **Nein: 1'027**, Stimmbeteiligung: 49.6%
- Änderung vom 22. März 2013 des Bundesgesetzes über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen (Nationalstrassenabgabegesetz, NSAG)  
Ja: 662, **Nein: 1'232**, Stimmbeteiligung: 49.8%

## ÖFFENTLICHER VERKEHR

### OSTWIND-Fahrplan ist abholbereit

Der OSTWIND-Fahrplan 2014 ist ab dem 4. Dezember 2013 bei der Gemeindeverwaltung, Bahnhöfen und Billett-Verkaufsstellen erhältlich. Im Internet kann er unter [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch) aufgerufen werden. Der neue Fahrplan gilt ab Sonntag, 15. Dezember 2013.

## WINTERHILFE – BIRNEL

Die Winterhilfe Au-Heerbrugg startet ab Dezember eine Kooperation mit der Bäckerei zum Engel. Die Auer Traditionsbäckerei feiert in diesem Jahr ihr 20jähriges Jubiläum und nimmt ab sofort das Winterhilfe-Produkt BIRNEL in ihr Verkaufssortiment auf. Für alle BIRNEL-Freunde heisst das, dass BIRNEL nun in Haushaltsmengen in der Bäckerei Engel im Kirchweg 4 in Au gekauft werden kann. Grössere Mengen (Kessel 5 kg und Kessel 12.5 kg) können weiterhin bei Thomas Pfeifer, Ortsleiter Winterhilfe Au-Heerbrugg, per E-Mail ([thomas.pfeifer@au.ch](mailto:thomas.pfeifer@au.ch)) oder Tel. 071 747 02 40 bestellt werden. Die Winterhilfe Au-Heerbrugg bedankt sich namentlich sehr herzlich bei Bernadette und Norbert Keller vom Engelbeck und natürlich bei allen Kundinnen und Kunden für die grossartige Unterstützung.



## HANDÄNDERUNGEN OKTOBER 2013

- Veräussererin: Spirig Schreinerei AG, Oberegg  
Datum Erwerb: 16. September 2010  
Erwerberin: Gablick Claudia, Heerbrugg  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5891, Nelkenweg 9  
ME-Anteil/Quote: 172/1000 ME an Nr. 636, 4.5-Zimmerwohnung  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5896, Nelkenweg 9  
ME-Anteil/Quote: 12/1000 ME an Nr. 636, Garagenbox
- Veräussererin: Fink Karl, Erbgemeinschaft  
Datum Erwerb: 18. Oktober 2013  
Erwerberin: Fink Ulrike, Au  
GS-Nr./Ortsbez.: 1/2 ME-Anteil an Nr. S5559, Riedistr. 6  
ME-Anteil/Quote: 88/1000 ME an Nr. 1106, 4.5-Zimmerwohnung

- GS-Nr./Ortsbez.: 1/2 ME-Anteil an Nr. S5590, Riedistr. 6  
ME-Anteil/Quote: 3/1000 ME an Nr. 1106, Bastelraum
- GS-Nr./Ortsbez.: 1/2 ME-Anteil an Nr. S5593, Riedistr. 6  
ME-Anteil/Quote: 3/1000 ME an Nr. 1106, Bastelraum
- GS-Nr./Ortsbez.: 1/2 ME-Anteil an Nr. S5691, Riedistr. 4  
ME-Anteil/Quote: 5/1000 ME an Nr. 1105, disponible Raum
- GS-Nr./Ortsbez.: 1/2 ME-Anteil an Nr. M20245, Riedistr.  
ME-Anteil/Quote: 1/19 ME an Nr. 1108, Autoabstellplatz
21. Veräusserer: Stoffel Martin, Maur  
Datum Erwerb: 13. Oktober 2006  
Erwerber: 1. Stoffel Martin, Maur  
(Ges-Eigentümer) 2. Stoffel Sibylla, Maur  
GS-Nr./Ortsbez.: 1/2 ME-Anteil an Nr. 841, Gartenstr. 13  
Fläche/Gebäude: 7'690 m<sup>2</sup> Boden, Villa
23. Veräusserer: Jenny Thomas, Klaus (Österreich)  
Datum Erwerb: 27. Mai 2011  
Erwerberin: Hautle Invest AG, Widnau  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 253, Nollenhornstr. 2  
Fläche/Gebäude: 3'310 m<sup>2</sup> Wiese
31. Veräussererin: Luroso AG Balgach, Balgach  
Datum Erwerb: 13. September 1974  
Erwerberin: FCA Immobilien AG, St. Margrethen  
GS-Nr./Ortsbez.: 1740, Bernecker Str. 14  
Fläche/Gebäude: 681 m<sup>2</sup> Boden, Wohnhaus mit Wirtschaft
31. Veräussererin: Thurnherr Paul, Erbgemeinschaft  
Datum Erwerb: 22. Mai 1996  
Erwerber: A. Toff Christian, Balgach  
(ME zu je 1/2) B. Toff Manuela, Balgach  
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1443, Walzenhauserstr. 16a  
Fläche/Gebäude: 532 m<sup>2</sup>, Acker, Wiese

## PRIMARSCHULGEMEINDE

### Orientierungsveranstaltung:

#### Wie weiter mit den Kindergärten in Heerbrugg?

Die Primarschule Au-Heerbrugg beabsichtigt die Planung eines neuen Dreifach-Kindergartens im Dorfteil Heerbrugg. Die Kinderzahlen nehmen in den nächsten Jahren in Heerbrugg weiter zu. Das Raumangebot ist aber schon heute knapp und wichtige pädagogische Anliegen könnten in einem neuen Raumkonzept umgesetzt werden. Der Schulrat lädt die interessierte Bevölkerung vorab zu einer Orientierung ein. Die Veranstaltung findet am Montag, 16. Dezember 2013, von 19.00 bis 20.00 Uhr im Musikraum des Pavillons Blattacker statt. Es würde uns freuen, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

## ÖKUMENISCHER ANLASS

### Au: Kinderfiir

Der Samiklaus kommt in die ökumenische Kinderfiir vom Freitag, 6. Dezember 2013, um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche Au. Wenn St. Nikolausabend ist, leuchten die Kinderaugen, gespannt warten sie auf den weisen Mann mit Bart und Hirtenstab. Natürlich ist auch der Schmutzli dabei. Um die Wartezeit ein bisschen zu verkürzen, erzählen die Frauen der Kinderfiir eine schöne Geschichte, singen passende Lieder und bereiten zusammen mit den kleinen Kindern den Empfang des Samiklaus vor. Alle Kinder bis sieben Jahre in Begleitung eines Erwachsenen sind zu dieser Feier herzlich eingeladen.

## KATH. KIRCHGEMEINDE AU

### Adventsfeier der Frauen

Am Donnerstag, 5. Dezember 2013, findet um 14.30 Uhr unsere Adventsfeier im Pfarreiheim statt. Wir freuen uns auf viele Frauen, die diesen besinnlichen Nachmittag mit uns verbringen.

### Rorate

In der Adventszeit sind wiederum die Rorate-Gottesdienste. Wir laden Sie alle ganz herzlich ein. Die Gottesdienste finden jeweils dienstags, 3., 10. und 17. Dezember 2013 um 05.30 Uhr statt. Die Schüler-Rorate-Gottesdienste sind mittwochs, 4., 11. und 18. Dezember 2013 um 06.45 Uhr.

### Beichtgelegenheiten, Bussefiern

Die Beichtgelegenheiten bei P. Hesso sind am Dienstag, 10. Dezember 2013 um 16.00 Uhr in Heerbrugg, um 17.00 Uhr in Berneck und am Donnerstag, 12. Dezember 2013 um 17.00 Uhr in Au. Die Bussefeier in Au ist am Sonntag, 22. Dezember 2013 um 19.00 Uhr. Für die weiteren Bussefeierdaten beachten Sie bitte auch die Gottesdienstordnungen der Pfarreien Berneck und Heerbrugg.

### «Eine Million Sterne»

Als Zeichen der Solidarität und des Zusammenhaltes mit den Schwachen und in Not Geratenen werden am Samstag, 14. Dezember 2013, in der ganzen Schweiz Lichter entzündet. Der Pfarreirat bittet alle herzlich, bei dieser Aktion mitzumachen und lädt Sie ein, von 16.00 bis 17.00 Uhr und nach der Kirche bis 18.30 Uhr einen Stern für fünf Franken leuchten zu lassen. Der Pfarreirat freut sich, wenn auch auf unserem Kirchplatz viele Sterne leuchten.

### Sternsinger

Vom 2. bis 5. Januar 2014 werden die Sternsinger mit ihren Begleiter/-innen wieder von Haus zu Haus ziehen und den Bewohnern von Au Freude und den Segen Gottes bringen. Dankbar ist die Pfarrei, wenn sich wieder viele Schüler und Erwachsene für die Mithilfe bei der Sternsingeraktion bereit erklären, damit dieser alte Brauch bestehen kann und somit wieder Kinder verschiedener Projekte mit den erhaltenen Spenden unterstützt werden können.

### Jugend-Advent-Night

Zur Jugendadventsnacht am Samstag, 14. Dezember 2014, sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen herzlich eingeladen.

## KATH. KIRCHGEMEINDE HEERBRUGG

### Samichlaus in der katholischen Kirche in Heerbrugg

Am Samstag, 7. Dezember 2013, findet um 16.10 Uhr das Klausentreffen für alle Kinder statt. Der Samichlaus freut sich, viele Kinder begrüßen zu dürfen, bevor er einige von ihnen nachher zu Hause besuchen wird. Am Sonntag, 8. Dezember 2013, kommt der Samichlaus nochmals um 09.30 Uhr in den Gottesdienst. Ausserdem werden dann die nächstjährigen Erstkommunikanten vorgestellt.

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

## Rorate in Heerbrugg

Die musikalisch umrahmten Roratemessen in der katholischen Kirche finden jeweils am Mittwoch um 06.00 Uhr statt (4., 11. und 18. Dezember 2013). Anschliessend offeriert der Pfarreirat ein gemütliches Morgenessen im Pfarreiheim.

## WIR GRATULIEREN

### 97 Jahre

7. Dezember: Nikolaus Gächter, Tödistrasse 10, Heerbrugg

### 80 Jahre

6. Dezember: Bruno Eschenmoser, Falkenweg 1, Au

## VEREINE UND ORGANISATIONEN

### Au: Adventsfenster

Dieses Jahr haben sich einige Haushalte in der Gemeinde Au zusammengefunden um ihre Fenster während der Adventszeit zu dekorieren. Die Adventsfenster werden jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr eröffnet und sind bis mindestens 2. Januar 2014 offen. Wann, welches Fenster öffnet, finden Sie auf der Homepage der Poltischen Gemeinde Au.

### Heerbrugg: Freie Evangelische Gemeinde, Adventsfeier

Am Dienstag, 3. Dezember 2013, berichten Martin und Cornelia Hollenstein von ihrer Arbeit unter Strassenkindern in Brasilien. Sie stehen seit vielen Jahren in Belem (Brasilien) unter den Ärmsten im Einsatz. Ein unbeschreibliches Elend. Doch es gibt Hoffnung – Pro Vida. Auch dort wird Weihnachten gefeiert mit Kindern, die keine Hoffnung mehr hatten. Wir sehen aktuelle Bilder von dieser Arbeit. Der Anlass findet im Rahmen der Adventsfeier der 60plus-Nachmittage statt. Der Tisch wird festlich gedeckt sein wie an Weihnachten in Brasilien und ein feiner Zvieri wird uns gut tun. Das Programm beginnt um 14.30 Uhr in der Freien Evangelischen Gemeinde an der Engelgasse 2. Sie sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei (Kollekte für Pro Vida). Abholdienst: E. Hagenbach 071 720 16 22.

### Au: Auer Adventsmaart



Der Einwohnerverein Au, der katholische Pfarreirat und das Organisationskomitee sind intensiv mit den Vorbereitungen für den 4. Auer Adventsmaart beschäftigt. Am 7. Dezember 2013 treffen sich Bevölkerung und Teilnehmer aus Nah und Fern auf dem Dorfplatz zur Adventszeit, um sich gemeinsam auf Weihnachten zu freuen. Strahlende Tannenbäume, Kerzenschein, feine Düfte und passende Musik laden Sie zu einem Besuch am Auer Adventsmaart ein. Das weihnachtliche Angebot ist wieder sehr vielfältig und ausserlesen. An über 50 Marktständen kann man sich mit Geschenkartikeln eindecken. Die Turmbläser des Musikvereins Konkordia Au, die OMR Voices, der Männerchor Au-Berneck mit Gästen der Musikschule Unterrheintal, der Familienchor, eine Alphorngruppe, Arina Luisa Bertényi und das Drehorgelspiel mit René Schelling sorgen für die musikalische Umrahmung. Für die Kinder steht wieder ein Nostalgiekarussell bereit, beschauliche Weihnachtsgeschichten werden erzählt und auch der Samichlaus mit Eseli ist auf dem Markt anzutreffen. Das beliebte Kerzenziehen des Elternforums

erfreut im Probelokal wieder die Besucher. Aufwärmen und verköstigen kann man sich im Pfarreiheim und in der Musikhütte. Es erwartet Sie ein stimmungsvoller Auer Adventsmaart.

### Au: Elternforum, Kerzenziehen

Dieses Jahr findet das traditionelle Kerzenziehen vom 7. bis 8. Dezember 2013 im Musikprobelokal in der Mehrzweckhalle Au statt. Am Samstag, 7. Dezember 2013, von 14.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag, 8. Dezember 2013, von 10.00 bis 17.00 Uhr können Kerzen aus Bienenwachs gezogen werden. Ein Teil des Erlöses geht an die Winterhilfe Au-Heerbrugg.

### Au: Auer Landfrauen, Adventsabend

Am 10. Dezember 2013 um 19.30 Uhr laden die Auer Landfrauen zum Adventsabend ins Pfarreiheim ein. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit singen, Geschichten erzählen, musizieren und Knabbereien geniessen. Anmeldungen sind bis am 29. November 2013 bei Jacqueline Good, Tel. 071 744 74 28, oder Christine Grünenfelder, Tel. 071 744 10 12, zu richten. Wir besammeln uns um 19.00 Uhr zum Apéro beim Pfarreiheim (Kosten: Getränkekösseli).

## UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Die unentgeltliche Rechtsberatung der Region Rheintal wird im Katholischen Pfarreiheim St. Nikolaus, Engelgasse 1, Altstätten, Beratung Zimmer «Meinrad» im 1. Stock, durchgeführt. Der Warteraum ist in der Cafeteria des 1. Stockes. Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft findet am Donnerstag, 5. Dezember 2013, statt. Die Beratungszeit beträgt etwa zehn Minuten. Für den Besuch der unentgeltlichen Rechtsauskunft ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

## ELEKTRIZITÄTS- UND WASSERVERSORGUNG

### Zähler-Selbstablesung für Einfamilienhäuser

Wir danken allen Kunden für die Eingabe der Wasser- und Elektro-Zählerstände über das Online-Erfassungsportal und denen, die uns die Ablesungen auf Papier überbrachten oder per E-Mail zustellten. Wir, Marcel Hiltbrunner und Markus Federer von den technischen Betrieben, ermuntern alle, die es noch nicht versucht haben, das noch zu tun. Den Link dazu finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Au unter «Zähler-Selbstablesung für Einfamilienhäuser». Die Zählererfassung ist auch als Smartphone-APP (OEP APP) verfügbar. Auch diesen Link finden Sie an der gleichen Stelle. Bei den verbleibenden Einfamilienhäusern kommen wir vorbei und werden die Ablesung vor Ort vornehmen. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

## IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 12. Dezember 2013. Redaktionsschluss: Montag, 9. Dezember 2013, 18.00 Uhr.

Verantwortlich: Marcel Fürer, Jan Miara

Facebook: [www.facebook.com/GemeindeAu](http://www.facebook.com/GemeindeAu)

Auflage: 3'840 Exemplare